

Man hat ja so seine Stereotypen im Kopf: Rotweine von der südlichen Rhône sind bequem, fruchtig, geschmeidig, also in der Regel jedermanns Liebling. Pablo Höcht hat diese Vorstellung mit einem Schluck ausgelöscht. Sein 2018er Séguret ist quasi das Komplementär-Programm: ungewöhnlich, wild, herausfordernd. Der Winzer mit dem ö im Namen hat einen deutschen Vater, eine italienische Mutter – und ist selbst durch und durch Franzose. Er hat erst Chemie studiert, dann Önologie, um das ganze Regelwerk dann über den Haufen zu werfen. In seinem Weingut Domaine de Crève Coeur arbeitet er biodynamisch, also ganz im Einklang mit der Natur, nutzt Spontanvergärung, filtert die Weine nicht. So überfällt einen die Cuvée aus den Rebsorten Grenache und Mourvèdre mit einem Reichtum an Aromen, der so einfach gar nicht zu erfassen ist, weil er sich wie ein



MEIN WEIN

CARO MAURER

Chamäleon mit jedem Ins-Glas-Riechen verändert. Waren da

zuerst noch Kirschnoten, Grafit, Malve und schwarzer Pfeffer, erscheinen im nächsten Moment Anklänge von Eukalyptus, Olive, dunkler Schokolade und Thymian. Im Geschmack gibt der Wein sich erstaunlich kühl, pur und unnachgiebig: Er fordert Aufmerksamkeit ein, der Gerbstoff ist prägnant und leicht aufgeraut. Mit seinem eindringlichen Abgang bringt er sich lange in Erinnerung. Ein Erlebnis.



.....
2018 Séguret, Domaine de Crève Coeur, Côte du Rhône Village Séguret, Frankreich
 Preis: 14,50 Euro. Bei Weinhandel Fehrmann, Bahnhof Schwadorf, 50321 Brühl, Tel. (02227) 92 32 21